

Bitkom

Aufruf zum Smart-School-Wettbewerb

[13.06.2017] Schulen mit überzeugenden Konzepten zu IT-Infrastruktur, Digitalinhalten und Lehrerfortbildung können sich beim Digitalverband Bitkom um die Auszeichnung als Smart School bewerben.

Der Digitalverband Bitkom ruft jetzt zum so genannten Smart-School-Wettbewerb auf. Wie der Verband mitteilt, sollen mit der Auszeichnung als Smart School Schulen gewürdigt werden, die digitale Bildung entweder bereits praktisch realisieren oder überzeugende Konzepte zur Digitalisierung von Schule und Unterricht vorlegen. Smart Schools gründen demnach auf den drei Säulen digitale Infrastruktur, digitale Inhalte und Konzepte sowie qualifizierte Lehrkräfte. Bewerben können sich Schulen, die für diese drei Säulen ein Konzept entwickelt haben und dieses um ein nachhaltiges Projekt-Management ergänzen. Mit der Bellevue-Gemeinschaftsschule und dem Gymnasium Wendalium sind im Jahr 2016 die beiden ersten Smart Schools an den Start gegangen. In diesem Jahr seien die Ernst-Reuter-Schule in Karlsruhe (Baden-Württemberg), die Elisabethenschule in Frankfurt am Main (Hessen) und das Leininger-Gymnasium in Grünstadt (Rheinland-Pfalz) ausgezeichnet worden. Insgesamt sollen bis Jahresende bundesweit bis zu 20 weitere Smart Schools gewürdigt werden. Ausgezeichnete Schulen können laut Bitkom auf die Unterstützung namhafter Unternehmen wie Dell oder Deutsche Telekom zurückgreifen. Zudem werden sie Teil des Schul-Cloud-Projekts des Hasso-Plattner-Instituts. Auch sollen Smart Schools von den Workshop-Angeboten der Bitkom-Schulinitiative erlebe IT zu den Themen Medienkompetenz, Coding und Berufsorientierung profitieren.

(ve)

Stichwörter: Schul-IT, Bitkom